



Entdecken Sie archäologische Zeugnisse der Geschichte Thüringens

Die Kulturlandschaft Thüringens ist von einer Vielzahl an Zeugnissen menschlicher Geschichte der vergangenen Jahrtausende geprägt. Für die meisten Abschnitte der ältesten Geschichte sind Bodendenkmale die einzige Quelle unserer Kenntnis. Diese bedeutenden Zeugnisse der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, deren Schutz durch das Thüringer Denkmalschutzgesetz i.d.F. vom 14. April 2004 geregelt ist, werden vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie erfasst, betreut und wissenschaftlich erforscht. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Einblick in die Vielfalt der archäologischen Quellen.

Übersicht

Auerstedt, Grabhügel "Napoleonslinden"...

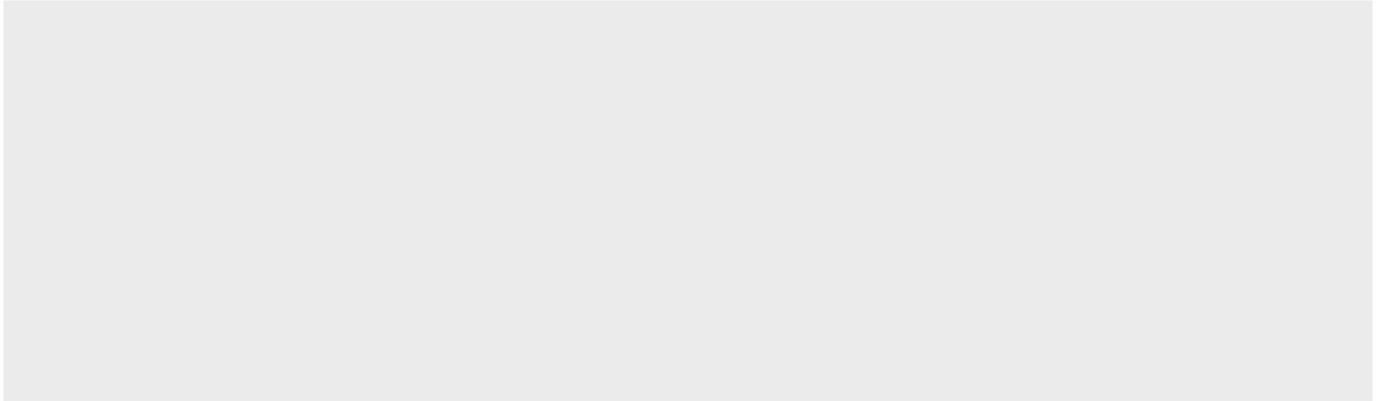


Blick von Südost auf die „Napoleonslinden“ bei Auerstedt.
Rechteinhaber: TLDA Weimar

Auerstedt, Grabhügel "Napoleonslinden" ("Vier Linden", "Auerstedter Linden")

Objekt-ID:	WF_16_47
Titel:	Auerstedt, Grabhügel "Napoleonslinden" ("Vier Linden", "Auerstedter Linden")
Fundort:	Auerstedt
Amtliche Gemeinde:	Bad Sulza
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Landkreis Weimarer Land
Koordinaten:	11.58017,51.11315 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Jungsteinzeit Bronzezeit
Klassifikation (Archäologie):	Grabhügel
Objekttyp:	Wanderführerziele/POI
Klassifikation:	Wanderführerziel
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege
Literatur(kurz):	Ostritz, Sven, Endrigkeit, Anja 2015 (Seite: 79) GVK
Literatur(lang):	Ostritz, Sven, Endrigkeit, Anja Landkreis Weimarer Land,

Weitere Abbildungen



Beschreibung

Der Hügel bei Auerstedt liegt weit sichtbar auf der Höhe der Finne, heute von einer kleinen Baumgruppe markiert, den Napoleonslinden. Bei gutem Wetter besteht Sichtverbindung zum "Bärenhügel" bei Wohlsborn auf dem Kleinen Ettersberg. Der Einzelhügel wurde wahrscheinlich bereits in früher Zeit unwissenschaftlich untersucht, wovon die Einsenkung in der Hügelmitte zeugt. Die dabei gemachten Funde sind heute verloren. Der Volksmund berichtet, dass der Hügel das Grab eines französischen Offiziers birgt. Eine andere Erzählung behauptet, dass Napoleon von hier die Auerstedter Schlacht beobachtet habe. Letzteres ist nicht möglich, da er die Doppelschlacht 1806 von Cospeda und von Vierzehnheiligen aus leitete.

Zugehörige Befunde

- Grabhügel, Jungsteinzeit
mehr erfahren
- Grabhügel, Bronzezeit
mehr erfahren